

Die Herren Verleger technischer Werke [9054.] machen wir auf den seit Januar 1868 in unserer Verlage erscheinenden **Practischen Maschinen-Constructeur**, herausgegeben

von **W. G. Uhland** in Frankenberg, aufmerksam. Derselbe hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens zu einer der ersten technischen Zeitschriften Deutschlands emporgeschwungen und ist in Folge seiner großen Verbreitung durch ganz Europa nicht nur ein vortreffliches Annoncierungsmittel, sondern eignet sich eben deshalb auch ganz besonders zur Besprechung technischer Werke, für welchen Zweck ein Gratis-exemplar an die Redaction einzusenden ist.

Es erscheinen monatlich 2 Hefte und beträgt der Insertionspreis für die dreispaltige Petitzeile 2 N \mathcal{L} . Leipzig, im März 1869.

Baumgärtner's Buchhdlg.

Den Verlegern technischer Werke [9055.] empfehle ich den literarischen Anzeiger zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-technischen Repertorium. Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur. Herausgegeben von Dr. Emil Jacobsen.

zur Benutzung. Inserate erzielen durch denselben die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „Repertorium“, in grosser Auflage verbreitet, lange Zeit in den Händen der Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker verbleibt.

Aufträge für das im April c. erscheinende 1868. II. Sem. erbitte umgehend.

Insertionsgebühren: 2½ S \mathcal{L} für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin, den 10. März 1869.

R. Gaertner.

[9056.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende

politische Zeitung **Kölnische Volkszeitung.** (Kölnische Blätter.)

(6800.) Zwei Blätter täglich mit (6800.) Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese jetzt in den zehnten Jahrgang tretende Zeitung hat die Auflage von

6800 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankfurter Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ S \mathcal{L} pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen berechne ich die Zeile von doppelter Breite mit 4 S \mathcal{L} .

Köln.

J. P. Bachem.

[9057.] Zu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Reubert's Gartenmagazin. Aufl.: 4000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungsausgabe. Aufl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile bei Reubert mit 3 N \mathcal{L} , bei Breymann (in 4.) mit 5 N \mathcal{L} ; Beilagen pro 1000 mit 2 S \mathcal{L} .

Stuttgart.

Gustab Weise.

Den geehrten Verlags-handlungen

[9058.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ N \mathcal{L} in Rechnung.

Leipzig.

G. W. B. Raumburg.

Expd. des Allgem. Wahlzettels.

[9059.] Verleger von Handelsadreibüchern von Deutschland und der Schweiz werden um gef. Angabe des Preises und der letzten Auflage ersucht.

Elberfeld, den 19. März 1869.

W. Langewiesche's vorm. W. Hassel's Buch- u. Kunstb. (Adolph Langewiesche).

[9060.] Ich suche das Cliché in Octav von Friedr. Casar Laharpe und Landammann Reinhard und erbitte mir darüber gef. Offerten und Proben. **Rudolf Jenni** in Bern.

[9061.] **Rudolf Jenni** in Bern ersucht die Herren Verleger von Werken über Roß- und Pferdehaarfabrikation um Einsendung eines Exemplars à cond.

[9062.] **Moderne Antiquariat**, Restvorräthe von älteren und neueren Verlagsartikeln sucht

G. G. Reclam sen. in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course am 23. März 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ..	k. S. 8 T.	142 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 \mathcal{M} Pr. Cr.	k. S. Va.	99½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 \mathcal{M} Lsdr. & 5 \mathcal{M}	k. S. 8 T.	111½ G
	l. S. 2 M.	110½ G
Breslau pr. 100 \mathcal{M} Pr. Cr.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57½ G
in S. W.	l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25½ G
	l. S. 3 M.	6. 23½ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	81½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	81½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 \mathcal{M} pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or ..	12 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke,	5. 12½ G
Holländ. Ducaten à 3 \mathcal{M} Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do.	6¼ G
Passir- do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein,	—
Zerschmitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto...	—
Silber pr. Zollpf. fein,	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	82½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathcal{M}	99½ G
do. do. do. à 10 \mathcal{M}	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	99½ G

Inhaltsverzeichnis.

Generalversammlung des Unterstützung-Vereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Anzeigebrett Nr. 8920-9062. — Leipziger Börsen-Course am 23. März 1869.

Hartland in Leipzig 9047.	Fleischer, G., 8947.	Kimmel in R. 8988.	v. Rohden 8967.
Adler in D. 8940.	Fleischer, F., 8946.	Langewiesche in G. 8987, 9059.	Salomon in R. 8998.
Alt in F. 9006.	Höffel 8960.	Leuschner & L. 8964.	Sannier in St. 8981.
André u. Genf. in B. 9027.	Frige in F. 8974.	Levofohn in G. 8994.	Scheermesser 8932, 9051.
Anonyme 9017, 9022-23, 9032, 9053.	Frühke, J. G. A., 8931.	Levofohn 9013.	Schick 9019.
Ascher & G. in B. 9016.	Häufner 9015.	Loefcher 9045.	Schleicher & Schill in Düren-9043.
Bach in D. 8968.	Gaertner in B. 9055.	v. Maad in R. 8970.	Schlenther 8920.
Bachem 9056.	Glaeser in G. 8959.	Megler 8963.	Schönfeld 8982.
Bachmeister 8993.	Grafer 8962.	Reyer in Gmb. 9052.	Schönlein 9041.
Bäcker in Gb. 8921.	Gron-Hoffinger in Breslau 9035.	Reyer in Gmb. 8949.	Schreyer in G. 8990.
Baer in F. 8977.	Grosmann 9034.	Roellenhoff 9010, 9040.	Schröter 9007.
Baumgärtner 9054.	Haad 9046.	Roefer 8939.	Schwabe in L. 8951, 9003.
Behr in B. 8985.	Haafenstein & B. 9048.	Müller, F., in A. 8997.	Schwarz in R. 8965.
Befold 8973.	Hachette & G. 9042.	Müller in Brm. 9020.	Schweigbauser 9030.
Bielefeld in G. 8976.	Haendke & L. 9038.	Müller, G. F. D., in Br. 8927.	Schwers 8934, 8938, 8945.
Brockhaus 8987, 8955.	Hanstraengl in B. 9037.	Münster in Ber. 8956.	Schwetsche 9014.
Burdach 9011.	Harneder & G. 9024.	v. d. Rahmer 8925.	Stabel 8958.
Calvary & G. 8979, 8996.	Hausfreund-Expd. 8943.	Raumann in D. 8972, 9001.	Stargardt 9002.
Cappelen 8999.	Hedenhauer 8986.	Raumann in L. 8935.	Steenhoff 9000.
Glemm 9039.	Helwing 8983.	Raumburg 9058.	Steinacker 8924.
Gohn in G. 8922.	Heuser 8969.	Reumann-Hartmann-Verl. 9029.	Steinthal 8971.
Daly 8961.	Jacobsohn & G. 8957.	Roordhoff 8995.	Teubner in L. 9012, 9036.
Denike 8942.	Jacoby & G. 8984.	Ob.-Postbchr., R. Geh., 8936.	Türk in D. 9004.
Didot Frères, F. & G. 8933.	Jenni 9060-61.	Oldecop's Erben 8928.	Villaret 9008.
Drugulin in Leipzig 9033.	Institut, Bibliogr., 8929.	Oyeb 8975.	Voigtländer 9018, 9021.
Dunker, F., 8930.	Kirchner 8991.	Prall 8923, 9050.	Voßking, A., in M. 8978.
Durr, A., 8944, 8953.	Koch in R. 9009.	Brandel 9028.	Weber in Bonn 8952.
Ehlermann 8966.	Kortkamp 9031.	Prifer 8989.	Wegel, I. D., 8941, 8954.
Ernst & K. 9049.	Kösting 9025.	Reclam sen. 9062.	Weise, G., 9057.
Expd. v. Floh 8926.	Künbu in B. 8930.	Riehn in G. 8920.	Wiegandt & S. 8992.
Expd. v. Joël's Kochbuch 8948.	Kunstausfall f. Delfarbenbrud 9026.	Rocca, N., in B. 9044.	